

Erfahrungen zum Referendariat in Brandenburg und Mecklenburg

Beitrag von „Ragnar Danneskjöld“ vom 29. September 2025 08:41

[Zitat von Literaturdebatte](#)

Da ich weder Auto noch Führerschein habe, frage ich mich: Wie groß ist dieses Problem in der Praxis wirklich? Bei der Bewerbung kann man doch bestimmte Landkreise angeben, oder? Und es gibt ja auch einige größere Städte. Am liebsten würde ich mein Referendariat in einer Stadt wie Schwerin oder Brandenburg an der Havel absolvieren. Weiß jemand, wie groß die Chancen sind, Ortswünsche tatsächlich berücksichtigt zu bekommen?

Ich kann nur über BW sprechen, aber dort hat das Seminar der Mitreferendarin zwei Schulen mit quasi direktem Bahnanschluss zum Ausbildungsseminar zugewiesen.